

# Aus Vier mach Eins

**Behörde** Anbau eingeweiht. Allgäuweit tätige Finanzkasse nun in Kaufbeuren ansässig

VON LAURA JOCHAM

**Kaufbeuren** Schon seit mehreren Jahren ist er im Gespräch, lange wurde er gebaut und nun eingeweiht: der Anbau am Finanzamt Kaufbeuren. Ab sofort ist die Wertachstadt damit der Standort für die zentrale Finanzkasse im gesamten Allgäu. Bayerns Finanzminister Markus Söder, Vertreter aus Politik, Stadtverwaltung und des Landkreises sowie zahlreiche Mitarbeiter waren zur symbolischen Schlüsselübergabe gekommen.

Söder bezeichnete die bayerischen Finanzämter in seinem Grußwort als besonders serviceorientiert. „Unser Staat funktioniert unter anderem deshalb, weil die Beamten dort unbestechlich sind und hocheffizient arbeiten“, sagte er. Dabei lobte er die anwesenden Mitarbeiter des Kaufbeurer Finanzamtes auch dafür, dass sie bei den vielen Steuergesetzen den Überblick behalten. Für die Zukunft wünschte er sich, dass die Abläufe vereinfacht werden. „Mit der elektronischen Bearbeitung kommen die Finanzämter künftig hoffentlich weg von der Zettelwirtschaft und können andere Schwerpunkte setzen.“ Er lobte wiederum, dass die Kosten für den Bau um rund 15 Prozent geringer ausfielen, als eingeplant.

Rund 1,7 Millionen Euro hat der Anbau des Kaufbeurer Finanzamtes

gekostet. Mit mehr als 600 Quadratmetern Nutzfläche schafft der barrierefreie Trakt die Voraussetzungen für die zentrale Finanzkasse. Aus Vier mach Eins: In Kempten, Memmingen und Lindau werden die Finanzkassen nun aufgelöst. Aus organisatorischen Gründen ziehen in den Anbau in Kaufbeuren die Veranlagungsstelle für Personengesellschaften und die Vollstreckungsstelle ein. Die Finanzkasse wird in den bisherigen Räumen der Kasse und frei werdenden Zimmern untergebracht.

Oberbürgermeister Stefan Bosse betonte die kraftvollen Impulse, die Kaufbeuren vonseiten der Regierung mit der zentralen Finanzkasse und auch Einrichtungen wie dem Grünen Zentrum bekomme. „Wir werden nach Kräften unterstützt. Wir brauchen das aber auch“, sagte er. Mit Landrätin Maria Rita Zinnecker freute er sich über die mehr als 20 neuen Arbeitsplätze, die mit der zentralen Finanzkasse entstehen. „Sie bringen auch Kaufkraft. Es ist schön, dass bei der Behördenverlagerung die ländliche Region berücksichtigt wurde“, sagte Zinnecker.

Finanzamtsleiter Ludwig Bachmann und Cornelia Bodenstab vom Staatlichen Bauamt Kempten bedankten sich vor allem für die gute Zusammenarbeit. „Wir sind froh, dass alles termingerecht und unfallfrei abgelaufen ist.“



**Ansprechender Zweckbau:** Bayerns Finanzminister Markus Söder (rechts) und der Leiter des Kaufbeurer Finanzamtes, Ludwig Bachmann, freuen sich über den neuen Gebädetrakt.

Foto: Mathias Wild

## Wortweiser

Die **Finanzkassen** erledigen die Buchführung an den Finanzämtern und verwalten die einzelnen Steuerkonten. Sie müssen die festgesetzten Steuern rechtzeitig und vollständig erheben. Außerdem verbuchen sie Zahlungseingänge und weisen Erstattungsbeträge zur Auszahlung an. „Mit der Bündelung der Finanzkassen

macht Bayern einen wichtigen Schritt zum modernen Staat. Die Neuorganisation sorgt für verbesserte Arbeitsabläufe und mehr Effektivität“, sagt der bayerische Finanzminister Markus Söder. Im Regierungsbezirk Schwaben gibt es zwei zentrale Finanzkassen – in Kaufbeuren und in Krumbach. (laj)